

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Reimershagen am **30.04.2024** um 19:00 Uhr im Kornspeicher Kirch Kogel

Teilnehmer: - siehe beigefügte Anwesenheitsliste -
vom Amt Güstrow-Land: Antje Schuh, Kämmerei

Tagesordnung:

- siehe beigefügte Kopie -

A) Öffentlicher Teil

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Um 19:01 Uhr eröffnet Bgm. Herr Kupfer die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Reimershagen. Er begrüßt die Gemeindevertreter, die Einwohner sowie Frau Schuh vom Amt Güstrow-Land. Im Anschluss stellt er die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2: Unterbrechung der Sitzung für die Einwohnerfragestunde

Um 19:02 Uhr unterbricht Bgm. Herr Kupfer die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Reimershagen für die Einwohnerfragestunde.

B) Einwohnerfragestunde

Frage	Antwort
Einwohner A sagt, dass der zerfahrene Weg hinter den Grundstücken in Rum Kogel relativ ordentlich ausgebessert wurde. Eine Stelle auf dem Weg ist allerdings schlimmer als vorher. Wird dieser Teil nochmal nachgebessert?	Bgm. Kupfer antwortet, dass es sich bei diesem Weg um keinen offiziellen Weg handelt. Eigentümer der Ackerflächen ist nicht die Gemeinde. Er bietet aber an, mit dem Eigentümer das Gespräch zu suchen. Darüber hinaus kann festgestellt werden, wie weit die Grenzen der betroffenen Grundstücke reichen.
Einwohnerin B bemängelt, dass die Ackerbauern mit ihren großen Maschinen die engen Straßen und Wege in Rum Kogel kaputt und dreckig fahren. Die Situation ist schwierig. Der Ackerbau soll bleiben, aber die Straßen und Zuwegungen sollten danach angepasst werden. Vielleicht könnte man die Bauern in die Pflicht nehmen, die Wege hinter den Häusern zu glätten. Die Maschinen dafür haben sie. Einwohnerin C merkt an, dass Wege so sehr beschädigt wurden, dass sie nicht mehr nutzbar sind.	GV Bandt schlägt vor, die Eigentümer der betroffenen Grundstücke zu ermitteln und mit ihnen das Gespräch zu suchen.
Einwohnerin D stellt fest, dass die Befestigung der Löschwasserentnahmestelle soweit in Ord-	

<p>nung ist.</p> <p>Dann merkt sie an, dass in Groß Tessin die Reinigung der Straßen dringend erfolgen muss. Wenn die Pferde von der Weide kommen, hinterlassen sie viel Dreck. Bei Regen spritzt dieser hoch. Die Anwohner haben die Straße bezahlt, darum könnte sich die Gemeinde, vielleicht mit Hilfe der Gemeindearbeiter, auch um die Säuberung kümmern.</p> <p>Einwohnerin D bemängelt, dass die Bürgersteige in Groß Tessin in einem desolaten Zustand sind. Ältere Anwohner mit Rollator oder Rollstuhl können sich in der Ortschaft schlecht fortbewegen. Dieses Thema liegt ihr sehr am Herzen.</p> <p>Einwohnerin D ist der Meinung, dass die GV nicht aktiv genug sind. Sie selbst engagiert sich viel für das Dorf. Die GV müssen präsenter und transparenter werden. Viele wichtige Angelegenheiten werden im nicht öffentlichen Teil besprochen. Sie wirft den GV vor, nur ihre eigenen Interessen durchzusetzen.</p> <p>Einwohnerin D wirft den GV vor, in der Zeit von 2005 bis 2012 Grundstücke ohne öffentliche Ausschreibung für viel zu wenig Geld veräußert zu haben. Sie zeigt eine Liste über diesen Zeitraum mit Angaben der Jahre, in denen die Gemeinde welche Grundstücke veräußert hat und den Jahresgesamtwert der erzielten Verkaufserlöse.</p>	<p>Bgm. Herr Kupfer verweist auf § 2 der Straßenreinigungssatzung, in dem steht, dass die Gemeinde die Reinigung auf die Eigentümer der anliegenden Grundstücke übertragen hat. Das betrifft anliegende Gehwege und die Hälfte der Fahrbahn. Sollten die Straßen durch Pferde massiv verdreckt werden, besteht die Möglichkeit, dies beim zuständigen Ordnungsamt anzuzeigen.</p> <p>Bgm. Herr Kupfer wird das Thema nochmal aufnehmen.</p> <p>Bgm. Herr Kupfer antwortet, dass sich jeder GV ehrenamtlich teils neben der Arbeit und der Familie einbringt so gut er kann. Was im nicht öffentlichen Teil der GV-Sitzungen besprochen wird, regelt die Kommunalverfassung und die Hauptsatzung der Gemeinde. Unter anderem aus datenschutzrechtlichen Gründen sind Themen wie Personalangelegenheiten, Stundungsanträge oder Grundstücksangelegenheiten immer im nicht öffentlichen Teil zu besprechen.</p> <p>Bgm. Herr Kupfer antwortet, dass jeder Verkauf und der dadurch folgende Beschluss durch das Amt vorbereitet und geprüft wird. Er geht davon aus, dass damals alles rechtens verlaufen ist. Sollte Einwohnerin D dennoch der Ansicht sein, dass gegen Gesetze verstoßen wurde, kann und sollte sie dies zur Anzeige bringen.</p>
--	---

Die Einwohnerfragestunde endet um 19:25 Uhr.

C)

Punkt 3: Wiedereröffnung der öffentlichen Sitzung

Bgm. Herr Kupfer eröffnet um 19:25 Uhr wieder die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Reimershagen.

Punkt 4: Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es ergehen keine Änderungsanträge zur vorliegenden Tagesordnung. Damit gilt die vorliegende Tagesordnung als gebilligt.

Punkt 5: Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 20.02.2024

Bgm. Herr Kupfer stellt fest, dass sich ab Punkt 8 der Niederschrift ein Fehler eingeschlichen hat. In den Beschlüssen steht bei den Abstimmungsergebnissen, dass 7 Gemeindevertreter anwesend waren. Es waren aber nur 5. Frau Schuh ändert die Anzahl unter den Punkten 8, 9 und 10. Danach stellt Bgm. Herr Kupfer den öffentlichen Teil der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 20.02.2024 mit den eingebrachten Änderungen zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig dafür -

Damit ist der öffentliche Teil der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 20.02.2024 gebilligt.

Punkt 6: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Bgm. Herr Kupfer geht in seinem Bericht auf folgende Schwerpunkte ein:

- Wahl: Es haben sich 24 Kandidaten für die Gemeindevertretung und zwei Kandidaten für das Amt des Bürgermeisters beworben. Bgm. Herr Kupfer freut sich über das rege Interesse.
- Löschwasserzisterne in Reimershagen: Ein Auftrag in Höhe von 30.131,89 € wurde ausgelöst. Durch Fördermittel in Höhe von 22.598,91 € bleibt ein Eigenanteil für die Gemeinde in Höhe von 7.532,98 €.
- Grundstücksausschreibung Dorfstraße 22 – 22B: Auf die öffentliche Ausschreibung wurde kein Angebot abgegeben.
- Wegeausbau Kirch Kogel: Die Wege werden mit einem neuen Verfahren in Stand gesetzt. Die dynamische Deckschicht soll länger halten, befahrbar und die Instandhaltung einfacher sein. Es ist ratsam, die anderen unbefestigten Wege der Gemeinde auch mit diesem Verfahren in Stand zu setzen.
- Kreisumlage 2023 + 2024: Die Gemeinde Reimershagen hat mit 51 anderen Kommunen Einspruch gegen die Kreisumlagen erhoben und lassen sich durch die Anwaltskanzlei DOMBERT Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft mbH aus Potsdam gemeinschaftlich vertreten. So bleiben die Klagekosten klein.

Damit endet der Bericht des Bürgermeisters.

Punkt 7: Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses 2022, DS-Nr. 04/24

Bgm. Herr Kupfer erläutert kurz den Jahresabschluss 2022.
Er stellt die DS-Nr. 04/24 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter:	7
anwesend:	4
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 8: Beschluss zur Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2022
DS-Nr. 05/24

Bgm. Herr Kupfer erklärt sich i.S.d. § 24 KV M-V für befangen.

Er übergibt die Sitzungsleitung an seinen 2. Stellvertreter Herrn Ahlmann und nimmt an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Der 2. stellv. Bgm., Herr Ahlmann, übernimmt die Sitzungsleitung. Er verliest die Beschluss-Vorlage und lässt darüber abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter:	7
anwesend:	4
Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	1

Danach lobt der 2. Stellv. Bgm. Herr Ahlmann die Arbeit der Gemeindevertretung. Mit einem Überschuss von ca. 15.000,00 € wurde eine gute Grundlage für die nächste Amtszeit geschaffen. Er bedankt sich bei Herrn Kupfer für die gute Arbeit.

Bgm. Herr Kupfer antwortet, dass es die Arbeit aller Gemeindevertreter war und übernimmt wieder die Sitzungsleitung.

Punkt 9: Beschluss der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2024
DS-Nr. 06/24

Bgm. Herr Kupfer verliest die wichtigsten Zahlen und erläutert kommende Investitionen.

Der Ergebnishaushalt weist einen Fehlbetrag von 102.200,00 € und der Finanzhaushalt einen Fehlbetrag in Höhe von 50.600,00 € aus. Die Verluste können aber auf Grund der guten Wirtschaftlichkeit in den Vorjahren aufgefangen werden. Damit ist der Haushalt ausgeglichen.

Er bedauert, dass das Projekt Jugend- und Sozialarbeit wegen mangelndem Interesse eingestellt wurde.

Geplant ist durch eine Abrundungs- und Ergänzungssatzung im Ortskern Reimershagen zusätzliches Bauland für die eventuelle Errichtung eines Gerätehauses für die Feuerwehr zu schaffen.

Ein sehr hoher Kostenfaktor ist immer noch die Energie. Deswegen wird die Straßenbeleuchtung auch in diesem Jahr wieder im Mai abgestellt und im September angeschaltet.

Der Bürgermeister wird mit IT ausgestattet.

Eine neue Notstromanlage und ein Notstromaggregat werden angeschafft und zu 100 % gefördert.

Auch die Feuerwehr soll ein mobiles erhalten.

Zu dem fertigen Löschwasserbrunnen in Hohen Tutow ist jetzt auch ein Brunnen in Rum Kogel geplant.

GV Herr Bandt fragt an, ob es eine Möglichkeit gibt, den Friedhof mit Strom zu versorgen. Bgm.

Herr Kupfer antwortet, dass er dazu im Gespräch mit dem Geschäftsführer der mea Solar GmbH, Torsten Hinrichs, ist. Diese bauen die Photovoltaikanlagen in Groß Tessin.

Bgm. Herr Kupfer berichtet, dass der Hauptausschuss am 09.04.2024 getagt hat und einstimmig beschlossen hat, den GV zu empfehlen, dem Haushalt zuzustimmen.

Dann stellt Bgm. Herr Kupfer die DS-Nr. 06/24 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter:	7
anwesend:	4
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 10: Beschluss zur Übertragung von Haushaltsmitteln für die Maßnahme „Wegausbesserungen in der Gemeinde Reimershagen“ in das Jahr 2024 **DS-Nr. 07/24**

Bgm. Herr Kupfer merkt an, dass die Restarbeiten wohl bis Ende Juni andauern.
Er stellt die DS-Nr. 07/24 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter:	7
anwesend:	4
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 11: Beschluss über die steuerliche Aufgabenwahrnehmung durch Bekennung zum Grundsatz der ausnahmslosen Einhaltung aller gesetzlichen und sonstigen rechtlichen Vorschriften **DS-Nr. 08/24**

Bgm. Herr Kupfer bittet Frau Schuh die Beschluss-Vorlage kurz zu erläutern.
Frau Schuh erklärt, dass das Amt Güstrow-Land, über die gesetzlichen und sonstigen rechtlichen Vorschriften hinaus, mit Hilfe einer Steuerberatungsgesellschaft eine Richtlinie entworfen hat, die strengere Anforderungen an Handlungs- und Vorgehensweisen festlegt, als die gesetzlichen Vorschriften es erfordern, um bei einer Prüfung seitens des Finanzamtes dem Vorsatz der Steuerhinterziehung entgegenzuwirken.

Nach einer kurzen Diskussion stellt Bgm. Herr Kupfer die DS-Nr. 08/24 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter:	7
anwesend:	4
Ja-Stimmen:	2
Nein-Stimmen:	2
Enthaltungen:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Damit wurde die DS-Nr. 08/24 nicht beschlossen.

Punkt 12: Anträge und Anfragen

Es ergehen keine Anträge und Anfragen.

Der öffentliche Teil endet um 20:06 Uhr.

Die Sitzung der Gemeindevertretung Reimershagen endet um 20:20 Uhr.

ausgefertigt:

Datum: 04.06.2024

Jens Kupfer
Bürgermeister

Antje Schuh
Protokollführer